Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 42 (1916)

Heft: 1

Artikel: Vox populi

Autor: C.G.S.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-448395

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

neater, Variétés, Konzerte,

Vox populi

Ein politischer Oberst — sein Name braucht nicht genannt zu werden, man kennt ihn ohnehin — trabte mit Gefolge der Marschkolonne seiner Truppe entlang. Bei den Gruppen, wo Gröhlichkeit herrschte, verlangsamte er das Tempo und versuchte mit Fragen oder felbst einem Wit mit dem Bolke Sühlung zu nehmen. Aber, sonderbar, wo er sich einmischte und mitlachen wollte, wurden die Gesichter lang und die Stimmung verwehte.

Der Oberst unternahm einen verzweiselten Versuch, die Situation zu retten. Er erzählte selbst einen Wit, aber keiner der Juhörer verzog den Mund.

Da lachte der Oberst selbst: "Kä, hä, hä," gab dem Pferd die Sporen und trabte weiter. — 21us der Tiefe der Marschkolonne aber klang ihm fröhlich nach: Scho wieder drei Stimme ergatteret, herr Oberft!

Stadt-Theater

Samstag nachm.: "Dornröschen", Weihnachtsmärchen; abends "Fidelio", Oper v. Beethoven. Sonntag nachm. "Dornröschen"; abends "Lumpazivagabundus".

Pfauen-Theater

Samstag abends "Weh' dem, der lügt", Lustspiel v. Grillparzer. Sonntag abends "Tanzabend" (Alte Schule — Neue Schule).

Corso-Theater

Direktion: L. A. Alvarez. Vom 1. bis 31. Januar 1915, täglich abends 8 Uhr: Gastspiel des

Schlierseer Bauerntheater

unter Leitung des Direktors Xaver Terofal.
Samstag, 1. Januar, nachm. 4 Uhr: 's Dorfg'hoamnis, Bauernkomöden. Gesang u. Tanz, in 3 Akten, v. Hans Werner; abends 8 Uhr: Der verdächtige Hut, Bauernposse in 3 Akten, von Carl Frey; Sonntag, 2. Januar, nachm. 342 Uhr: Jägerblut, Volksstück in 5 Akten, von Benno Rauchenegger; abends 8 Uhr: Der verdächtige Hut, Bauernposse in 3 Akten, von Carl Frey.

Kleinkunstbühne "Bonbonnière"

Direktion: Eduard Trapp
Bahnhofstrasse 70-72
Täglich von 8½-11 Uhr Vorstellung.
Sonntags nachmittags 4 Uhr bei ermässigten Eintrittspreisen.
Näheres siehe Plakate! Telephon 6151

Grand Café & Conditorei Odéon Zürich

Vornehmstes Familien-Café am Platze Eigene Wiener Conditorei

FIVE O'CLOCK TEA - AMERICAN DRINKS

Spezialität in Fruchteis, Bowlen u. Coupes - Feinste Original-Liköre - Reichhaltige Auswahl nur bester Flaschen- u. Cham-pagnerweine - Pilsner Kaiserquell - Münchner Löwenbräu Bestellungen ausser Hause werden sorgfältigst ausgeführt

Telephon 1650

Billard-Akademie u. Spielsaal im ersten Stock Tag und Nacht geöffnet

Inh.: Fritz Thalhauser

Hotel-Restaurant

Rüdenplatz

beim Rathaus

Bürgerl. Familien-Restaurant. Prima offene u. Flaschenweine. Hürlimann-Bier.

Zimmer mit elektr. Licht und Zentralheizung von Fr. 2.-Grosser Gesellschaftssaal. Es empfiehlt sich höfl.

E. Soland-Senn.

Wohin

geht man, um ein gutes und preiswertes Glas Wein zu trinken? Führe beste Speziali-täten in Grenache, alt u. Tisch-weine. 1439

Ricardo Soler

Jos. Ballesta & Cie. Glockengasse 9, Zürich 1.

Grand Café de la Terrasse

am Bellevue - Sonnenguai 3 - Hotel Bellevue

Vornehmstes Familien-Café — Rendez-vous der Fremden TELEPHON 7564

Mit höfl. Empfehlung

Frau Josy Furrer-Schnyder.

Grand Café Astoria, Zürich

Jnhaber: Ed. Ringer

Grösstes Caféhaus der Schweiz Täglich Nachmittag= und Abend=Ronzerte Rendez=vous=Ort aller Fremden.

Grand Café "DE LA PAIX"

Sonnenquai 10 - ZÜRICH - Sonnenquai 10 Zürichs schönstes Familien-Café.

Rendez-vous der Fremden und Theaterbesucher. Mit höfl. Empfehlung E. CH. BRUCHON.

Zur Kaufleuten" Zürich

BODEGA ESPAÑOLA Spezial Weinrestaurant Oberdoristrasse 34 - Zurich - Oberdoristrasse 33 - Zurich - Oberdoristrasse 34 - Zurich - Oberdoristrasse 34 - Zurich - Oberdoristrasse 35 - Zurich - Oberdoristrasse 36 - Zurich - Oberdoristrasse 36 - Zurich - Oberdoristrasse 37 - Zurich - Oberdoristrasse 36 - Zurich - Oberdoristrasse 37 - Zurich - Oberdoristrasse 38 - Zurich

Pfauen

Theater ::

Sorgfältig geführte Küche und Keller.

Soupers Es empfiehlt sich

Hotel-Restaurant



ZUR SONNE

hier
Weber-Bier,
Guter Wein,
Küche fein!
Billard auch,
wie's ist Brauch.
Schöne Säle,
Selber wähle!
1453
Kegelbähn auch vorhanden.
Auf drum! in der Sonne landen

Wenn Sie eine gute Uhr
haben wollen,
1441 gehen Sie
Niederdorfstr. 27, Zürich I
Paul Missel, Bek Mihligasse,
h. Radium. Silb. Heiren- u. Damenuheren v. 12 Fr. an; 3 Jahren
Garantle. Ringe. Eheringe, gr.
Lager. Reparat v 2 Fr. an; schnell u. billig.
Gold, Silber u. Platin wird gekauft.

Und wenn einer Gold

für Blei anzubieten hat, so wird er es nicht los, wenn er es nicht bekannt macht.

Wiener-Café-Restaurant

LUXEMBOURG Früher Automat Limmatquai 22

Lieblingshaus des Fremdenverkehrs :: Täglich zwei Künstler-Konzerte

Reichhaltige Speisekarte :-: Erstklassige Weine Luxemburgische und Wiener Küche.

Inh. Michel Beffort.

die essen im bei bescheidenen Preisen vorzüglich!

Prima Küche und Keller.

Die vorzüglichsten Hürlimann-Biere, hell und dunkel. Spezialität: STERNBRÄU (die alten Preise). EHRENSBERGER-WINTSCH.

Restaurant

Stampfen-

Feine Ital. Küche. Reingehalt. Weine. Prompte Bedienung. Während der Hochschulferien stehen erweiterte Lokale zur Verfügung. Mittagessen mit 2 Fleisch, Gemüse und Dessert Fr. 1.70. Abendessen Fr. 180.

Rote und Blaue Radier

erledigen prompt und billigst -

Gepäck- und sonstige Transporte